

4/2013

■ Jahresprogramm der Betreuungsvereine und Betreuungsbehörde vorgestellt



Ralph Seeger, Uwe Moschkau, Marion Eisler und Ralf Dungen (v.l.).
Foto: privat

Die Einführung für ehrenamtliche Betreuer zum Thema „Betreuungsverfahren“ am Dienstag, 26. Februar, um 18 Uhr in den Räumen der Katholischen Familienbildungsstätte im Mehrgenerationenhaus Bad Neuenahr-Ahrweiler, Weststraße 6, ist eine von 28 teilweise mehrteiligen Veranstaltungen, die im gemeinsamen Jahresprogramm 2013 der Betreuungsvereine Ahrweiler und der Betreuungsbehörde zu finden sind. So wird bereits am 28. Januar um 19 Uhr Rechtsanwalt Willi Smits im Mehrgenerationenhaus Bad Neuenahr-Ahrweiler über „Verbraucherfallen - von A wie Abzocke bis Z wie Zwangsvollstreckung“ informieren. Des Weiteren finden sich im Programm Informationsveranstaltungen zu den Themen Erbrecht, Mietrecht, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht oder über den richtigen Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen. Auf Wunsch können die Referenten auch von Firmen, Vereinen, Kirchengemeinden oder anderen Institutionen zu Informationsveranstaltungen eingeladen werden.

Marion Eisler und Uwe Moschkau - Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V. vom Diakonischen Werk - Ralph Seeger - Betreuungsverein des SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V. - sowie Ralf Dungen - Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung Ahrweiler - haben das neue Jahresprogramm jetzt der Öffentlichkeit vorgestellt. Der ansprechende Flyer ist mit den wichtigsten Telefonnummern und Ansprechpartnern ein unerlässlicher Wegweiser in Sachen Betreuung und gibt Informationen zur Arbeit der Betreuungsvereine.

Dabei verrät der Flyer, wann eine Schulung oder der regelmäßige Erfahrungsaustausch für ehrenamtliche Betreuerinnen

und Betreuer stattfindet. Schließlich zählen die Vermittlung von Betreuungen an ehrenamtliche Betreuer sowie die Führung von gesetzlichen Betreuungen durch eigene hauptamtliche Mitarbeiter zu den Kernaufgaben der Betreuungsvereine: Die beiden Betreuungsvereine im Kreis Ahrweiler haben insgesamt 200 Mitglieder und führen mit ihren haupt- u. ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern bis zu 180 Betreuungen. Insgesamt 18 Veranstaltungen hatten die Betreuungsvereine im Jahr 2012 angeboten. Dazu kamen 16 Veranstaltungen zu vorsorgenden Maßnahmen und vier Informationsabende zum Thema Betreuungsrecht. Mit all diesen Vorträgen konnten die Betreuungsvereine im vergangenen Jahr bis zu 950 Menschen erreichen. Gefördert werden die Betreuungsvereine durch das Land Rheinland-Pfalz und den Kreis Ahrweiler. Das Programm liegt in allen Arztpraxen, Apotheken, Evangelischen Gemeindehäusern, Katholischen Pfarrheimen und den Amtsgerichten in Sinzig und Ahrweiler aus und kann bezogen werden bei:

Betreuungsverein der Evangelischen Kirchengemeinden in der Rhein-Ahr-Region e.V., Peter-Jansen-Straße 20, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon: 0 26 41/32 83, dw-ahrweiler@kirchenkreis-koblenz.de, www.diakonie-koblenz.de

Betreuungsverein - SKFM - Katholischer Verein für Soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V., Johannisstraße 24, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon: 0 26 41/20 12 78, info@skfm-ahrweiler.de, www.skfm-ahrweiler.de

Betreuungsbehörde - Kreisverwaltung Ahrweiler, Wilhelmstraße 24-30, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Telefon: 0 26 41/97 54 24, info@aw-online.de, www.kreis-ahrweiler.de